

Knüpfen von Knoten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **5 (1912)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

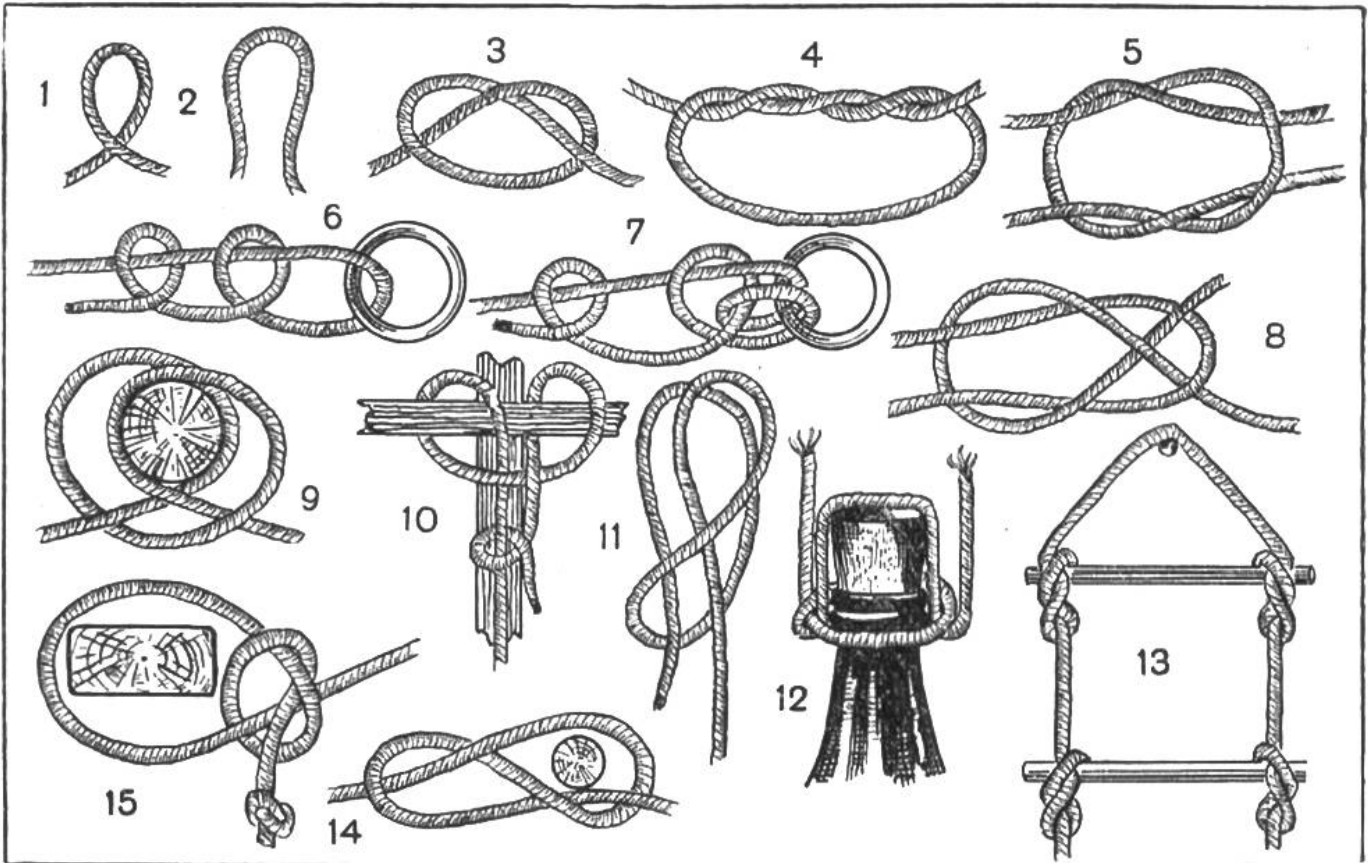
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Knüpfen von Knoten.



Wir empfehlen in einer Musstunde mit einem Stück Schnur die obigen Knoten zu üben, die im täglichen Leben sehr oft verwendbar sind.

Nr. 1. **Schleufe** } Bevor man die
Nr. 2. **Bogen** } Knoten übt, lerne
man Schleifen und Bogen bilden.

Nr. 3. **Einfacher Knoten.**

Nr. 4. **Doppelter Knoten.**

Nr. 5. **Gerader Knoten**, dient zum Verbinden zweier Seile oder der beiden Enden eines Seiles.

Nr. 6. **Schifferknoten**, zum Anbinden von Gegenständen an Pfähle, Ringe, Bäume etc.

Nr. 7. **Ankertauknoten**, ähnliche Verwendung wie Schifferknoten.

Nr. 8. **Weberknoten**, zur Verbindung zweier Faden oder Seilstücke,

auch zum Binden von Schuhriemen, Krawatten und Bändern.

Nr. 9. **Mastwurf**, zum Anbinden eines Schiffes an einen Pfahl, lässt sich leicht auflösen.

Nr. 10. **Mastwurf**, zum Anbinden eines Gegenstandes an eine Barriere.

Nr. 11. **Doppelt laufender Knoten.**

Nr. 12. **Flaschenverschlussknoten.**

Nr. 13. **Knoten zur Herstellung einer soliden Strickleiter.**

Nr. 14. **Einfach laufender Knoten.**

Nr. 15. **Zuläufiger Knoten** findet häufige Verwendung zum Zubinden von Paketen; sehr praktisch, da er fest und doch leicht zu öffnen ist.

Wie man die Entfernung eines Gewitters berechnen kann.

Je weiter ein Gewitter von uns entfernt, desto grösser ist die Zeitdauer zwischen dem Aufleuchten des Blitzes und dem Augenblick, wo wir den Donner hören. Das Licht legt beinahe 300000 km in der Sekunde zurück; wir sehen es also sozusagen im Momente der Entstehung. Der Schall dagegen braucht eine Sekunde um 330 m zurückzulegen. So manche Sekunde zwischen Blitz und Donner liegt, so oft mal 330 m ist das Gewitter entfernt.